

Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Kartellgesetz (KG-Gebührenverordnung)

Änderung vom 16. Juni 2006

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die KG-Gebührenverordnung vom 25. Februar 1998¹ wird wie folgt geändert:

Erlasstitel

Verordnung
über die Gebühren zum Kartellgesetz
(Gebührenverordnung KG, GebV-KG)

Art. 1a Anwendbarkeit der Allgemeinen Gebührenverordnung

Soweit diese Verordnung keine besondere Regelung enthält, gelten die Bestimmungen der Allgemeinen Gebührenverordnung vom 8. September 2004² (AllgGebV).

Art. 2 Abs. 2

Aufgehoben

Art. 3 Abs. 1 erster Satz

¹ Behörden des Bundes und, soweit sie Gegenrecht gewähren, Kantone, Gemeinden und interkantonale Organe bezahlen keine Gebühren. ...

Art. 5 Auslagen

Neben dem Aufwand nach Artikel 4 hat der Gebührenpflichtige die Auslagen gemäss Artikel 6 AllgGebV³ zu erstatten sowie die Kosten, die durch Beweiserhebung oder besondere Untersuchungsmassnahmen verursacht werden.

Art. 6 und 7

Aufgehoben

¹ SR 251.2
² SR 172.041.1
³ SR 172.041.1

II

Diese Änderung tritt am 1. August 2006 in Kraft.

16. Juni 2006

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Moritz Leuenberger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz